

Produkt: **ORATEX®** Spezialverdünnung für Heißsiegelkleber

## 1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

### **Angaben zum Produkt:**

Handelsname: **ORATEX®** Spezialverdünnung für Heißsiegelkleber

Artikelnr.: 0969 (250ml), 0973 (1Liter), 0971 (5Liter), 0972 (10Liter)

### **Angaben zum Hersteller:**

LANITZ-PRENA FOLIEN FACTORY GmbH

Am Ritterschlösschen 20

04179 Leipzig

Telefon: 0341 / 44 23 05-0

Telefax: 0341 / 44 23 05-99

E-Mail: [Info@oracover.de](mailto:Info@oracover.de)

Auskunftsgebender Bereich: Labor

Telefon: 0341/44230534

Notfallauskunft:

Giftnotruf Berlin

Telefon: 030/30686790 (Beratung in Deutsch und Englisch)

## 2. Mögliche Gefahren

### **Einstufung des Stoffes oder Gemisches gemäß Verordnung 1272/2008/EG ( GHS )**

#### *Gefahrenhinweise:*

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### *Sicherheitshinweise:*

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P233 Behälter dicht verschlossen halten.

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

P303+361+353 Bei Kontakt mit der Haut (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/ duschen.

P304+340 Bei Einatmen: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

P403+235 Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren

### **Kennzeichnung gem. Verordnung 1272/2008/EG ( GHS )**

Symbole



**Signalwort:** Gefahr

**Gefahrbestimmende Komponente:** Butanon

### **Zusätzliche Kennzeichnung:**

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

### **Sonstige Gefahren:**

Keine weiteren Informationen verfügbar

Produkt: **ORATEX®** Spezialverdünnung für Heißsiegelkleber

**Einstufung des Stoffes oder Gemisches gemäß EU-Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG**



F Leichtentzündlich



Xi Reizend

Gefahrbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: Butanon (Methylethylketon)

**R - Sätze:**

- R 11 Leichtentzündlich
- R 36 Reizt die Augen
- R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
- R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

**S - Sätze:**

- S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- S 9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren
- S 16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen!
- S 29/35 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen
- S 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden

**3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

Chemische Charakterisierung: Lösemittel  
Aggregatzustand: flüssig  
Farbe: farblos  
Geruch: charakteristisch

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Butanon (Methylethylketon)  
CAS-Nr.: 78-93-3  
EG-Nr.: 201-159-0  
INDEX-Nr.: 606-002-00-3  
C&L-Nr. : 02-2119752535-35-0000  
Einstufung: F: R11; Xi: R36,R66,R67  
[VI\*]: Entz. Fl.2 H225; Augenreiz.2 H319; STOT einm.3 H336  
Gehalt: 100%

**Zusätzliche Hinweise**

Klartexte der R-Sätze siehe unter Kapitel 16.

Klartexte der H-Sätze siehe unter Kapitel 16.

[VI\*]: Harmonisierte Einstufung laut Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, letzte Überarbeitung

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise:**

Betroffenen unter Selbstschutz aus der Gefahrenzone bringen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden.

**Nach Einatmen:**

Für Frischluftzufuhr sorgen. Betroffenen in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten und Arzt verständigen.

Produkt: **ORATEX®** Spezialverdünnung für Heißsiegelkleber

**Nach Hautkontakt:**

Durchtränkte Kleidung sofort entfernen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen. Bei andauernder Hautreizung Arzt konsultieren.

**Nach Augenkontakt:**

Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Wenn nötig steriler Schutzverband. Arzt konsultieren!

**Nach Verschlucken:**

Sofortige Ausspülung des Mundes. Kein Erbrechen herbeiführen. Nichts zu trinken geben. Betroffenen ruhig halten. Sofort den Arzt konsultieren.

**Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren Informationen verfügbar.

**Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen. Keine weiteren Informationen verfügbar.

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**Allgemeines:**

Von Zündquellen fernhalten, nicht rauchen, Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasserstrahl kühlen um Explosionen durch erhöhten Innendruck zu verhindern.

**Geeignete Löschmittel:**

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasserstrahl

**Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder seine Gase:**

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden. Auf Grund des Anteils organischer Lösungsmittel in der Zubereitung entsteht bei Brand dichter, schwarzer Rauch. Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase können sein: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickoxide, Wasserdampf.

**Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluft unabhängiges Atemschutzgerät tragen, ggf. Vollschutzanzug.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Personen fernhalten. Für angemessene Lüftung sorgen. Einatmen der Dämpfe vermeiden, Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Hitze- und Zündquellen fernhalten.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Nicht in Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Bei Eindringen in Kanalisation/Gewässer bzw. Erdreich zuständige Behörde informieren.

**Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:**

Austretendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Vermiculit, Universalbinder) aufnehmen und kontaminiertes Material nach den örtlichen Bestimmungen entsorgen.

**7. Handhabung und Lagerung**

**Handhabung:**

*Hinweise zum sicheren Umgang:*

Beachtung der allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Behälter dicht geschlossen halten. Für gute Belüftung / Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Produkt: **ORATEX®** Spezialverdünnung für Heißsiegelkleber

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

*Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:*

Von Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Nicht Rauchen. Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe können zusammen mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

**Lagerung:**

*Allgemeine Anforderungen:*

Elektrische Einrichtungen im Lagerraum müssen den Normen entsprechend explosionsgeschützt sein. Böden der Lagerräume müssen elektrisch leitfähig sein. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

*Zusammenlagerungshinweis:*

In Übereinstimmung mit nationalen gesetzlichen Vorschriften lagern. Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten.

*Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:*

In gut verschlossenen Gebinden aufbewahren. An einem gut gelüfteten und trockenen Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Von Zündquellen fernhalten.

Beim Lagern müssen die Lagerbedingungen mit den Vorschriften über das Lagern brennbarer Stoffe eingehalten werden.

Weiterhin müssen die Lagerbedingungen in Übereinstimmung mit den wasserrechtlichen Bestimmungen gemäß Wasserhaushaltsgesetz ( WHG ) und den Ländervorschriften über die Lagerung wassergefährdender Stoffe ( VAWs ) eingehalten werden.

**Zusätzliche Information**

Lagerklasse (LGK): 3 Entzündliche flüssige Stoffe

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

*TRGS 900, Skin designation:*

Kann durch die Haut absorbiert werden.

*TRGS 900, AGW:*

200 ppm, 600 mg/m<sup>3</sup>, (1)

Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7)

*EU ELV, Kurzzeitiger Expositionsgrenzwert (STEL):*

300 ppm, 900 mg/m<sup>3</sup>

Indikativ

*EU ELV, Zeitlich gewichteter Mittelwert (TWA):*

200 ppm, 600 mg/m<sup>3</sup>

Indikativ

**Persönliche Schutzausrüstungen**

*Atemschutz:*

Das Einatmen von Dämpfen, Sprühnebeln und Aerosolen vermeiden. Atemschutz (Vollmaske, Halbmaske) bei Grenzwertüberschreitung mit geeignetem Filter (Filtertyp A) verwenden.

*Handschutz:*

Geeignete Schutzhandschuhe (Butylkautschuk; 0,5mm; Durchbruchzeit  $\geq$  1h) tragen (Angaben des Herstellers beachten). Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische und thermische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Abgenutzte oder defekte Schutzhandschuhe dürfen nicht verwendet werden. Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert.

Produkt: **ORATEX®** Spezialverdünnung für Heißsiegelkleber

*Augenschutz:*

Zum Schutz gegen Lösungsmittelspritzer dicht schließende Schutzbrille (mit Seitenschutz) tragen.

*Körperschutz:*

Undurchlässige Kleidung tragen.

*Allgemeine Hygienemaßnahmen:*

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Von Nahrungsmittel, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

Aggregatzustand: flüssig  
 Farbe: farblos  
 Geruch: charakteristisch

	Wert / Bereich	Einheit	Methode
Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar		
Flammpunkt:	-6	°C	DIN 51755
Schmelzpunkt:	-86	°C	
Siedebereich:	80	°C	DIN 51751
Zündtemperatur:	514	°C	DIN 51794
Untere Ex-Grenze:	1,8	Vol. %	
Obere Ex-Grenze:	11,5	Vol. %	
Dichte bei 20°C:	0,805	g/cm <sup>3</sup>	
Dampfdruck bei 20°C:	101	hPa	
Viskosität bei 20°C (dynamisch):	0,4	mPas	
Löslichkeit in Wasser bei 20°C:	271 g/l		
Explosionsgefährlichkeit:	Bildung explosionsgefährlicher Dampf/Luftgemische ist möglich		

**10. Stabilität und Reaktivität**

Die Angaben basieren auf Daten, die für das Produkt, die Bestandteile des Produktes und ähnliche Stoffe zur Verfügung stehen.

*Reaktivität:*

Keine Informationen verfügbar.

*Chemische Stabilität:*

Das Produkt ist chemisch stabil bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung. Keine weiteren Informationen verfügbar.

*zu vermeidende Bedingungen:*

Fernhaltung von Hitze/Flamme/Funken. Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

*zu vermeidende Stoffe:*

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

*Gefährliche Zersetzungsprodukte:*

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch, Stickoxide entstehen.

Bei sachgemäßer Verwendung und Lagerung - **keine!**

**11. Angaben zur Toxikologie**

Die Angaben basieren auf Daten, die für das Produkt, die Bestandteile des Produktes und ähnliche Stoffe zur Verfügung stehen.

Akute Toxizität (LD 50) oral: 3300 mg/kg (Ratte)  
 Akute Toxizität (LD 50) dermal: 6400 - 8000 mg/kg (Kaninchen)  
 Akute Toxizität (LC 50) inhalativ: 40,75 mg/l (Ratte)

Produkt: **ORATEX®** Spezialverdünnung für Heißsiegelkleber

Sensibilisierung: Nicht sensibilisierend (Meeerschweinchen)  
Reizungen: schwache Hautreizung (Kaninchen)  
starke Augenreizung (Kaninchen)

Beim Einatmen wirken die Lösemitteldämpfe in hoher Konzentration narkotisch und können Gesundheitsschäden wie Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, sowie Nieren- und Leberschäden verursachen. Außerdem kann es zur Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems kommen.

Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewusstlosigkeit.

Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Rückfettung der Haut.

Das Produkt kann durch die Haut in den Körper gelangen.

Flüssigkeitsspritzer, die in die Augen gelangen, können Reizungen und reversible Schäden verursachen.

## **12. Umweltbezogene Angaben**

Die Angaben basieren auf Daten, die für das Produkt, die Bestandteile des Produktes und ähnliche Stoffe zur Verfügung stehen.

biologische Abbaubarkeit: > 70% leicht biologisch abbaubar  
Fischtoxizität: LC50 > 3220mg/l 96h (Spezies: Pimephales promelas)  
Daphnientoxizität: EC50 5091mg/l 48h (Spezies: Daphnia magna)  
Algentoxizität: IC5 4300mg/l 168h (Spezies: Scenedesmus quadricauda)  
Bakterientoxizität: EC5 1150mg/l 16h (Spezies: Pseudomonas putida)  
Bioakkumulation: keine Bioakkumulation  
Mobilität: keine Informationen verfügbar  
PBT- und vPvB beurteilung: keine Informationen verfügbar

*Weitere ökologische Hinweise:*

Das Produkt darf nicht in Oberflächengewässer, Kanalisation oder in den Boden gelangen.

## **13. Hinweise zur Entsorgung**

Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Eine spezielle Entsorgung gemäß lokalen gesetzlichen Vorschriften ist erforderlich. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Reste entleeren. Explosionsrisiko.

Restentleerte Gebinde sind der Schrottverwertung bzw. Rekonditionierung zuzuführen. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall (Abfallschlüssel-Nummer 150110).

Europäischen Abfallkatalog beachten: Der Abfallerzeuger ist für die richtige Verschlüsselung und Bezeichnung seiner Abfälle verantwortlich.

## **14. Angaben zum Transport**

### **Landtransport ADR, RID und GGVSE**

UN – Nummer 1193  
Klassifizierungscode F1  
Klasse 3  
Nr. zur Kennzeichnung der Gefahr 33  
Verpackungsgruppe II  
Gefahrzettel 3  
Tunnelbeschränkungscode: D/E  
Begrenzte Menge (LQ) LQ4  
Freigestellte Menge (EQ) E2  
Bezeichnung des Gutes Ethylmethylketon

Produkt: **ORATEX®** Spezialverdünnung für Heißsiegelkleber

**Seeschifftransport IMDG, GGVSee**

UN – Nummer	1193
Klasse	3
EmS - Code	F-E, S-D
Meeresschadstoff (marine pollutant)	Nein
Verpackungsgruppe	II
Gefahrzettel	3
Freigestellte Menge (EQ)	E2
Richtiger technischer Name	Ethyl methyl ketone

**Lufttransport ICAO/IATA**

UN – Nummer	1193
Klasse	3
Verpackungsgruppe	II
PAX	305
CAO	307
Cargo IMP code	RFL
Begrenzte Menge (LQ)	Y305
Freigestellte Menge (EQ)	E2
Richtiger technischer Name	Ethyl methyl ketone

**15. Vorschriften**

**Nationale Vorschriften:**

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 schwach wassergefährdend (gemäß VwVwS)

**Störfallverordnung:** 7b unterliegt der Störfallverordnung

**BG-Merkblatt:** M 017 (BGI 621) – Lösemittel

**Die Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) und die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) in der jeweils gültigen Fassung sind zu beachten.**

Die dem Schutz vor Gefahrstoffen dienenden Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinienverordnung (MuSchRiV) und Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) sind einzuhalten.

**Stoffsicherheitsbeurteilung**

Derzeit liegen keine Informationen vor.

**16. Sonstige Angaben**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem heutigen Wissensstand. Sie beschreiben ausschließlich die Sicherheitsanforderungen bei der Handhabung unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt nicht auf das neue Material bezogen werden.

**Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze der EU-Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG).**

R 11	Leichtentzündlich
R 36	Reizt die Augen
R 66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
R 67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Produkt: **ORATEX®** Spezialverdünnung für Heißsiegelkleber

**Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten Gefahrenhinweise der CLP Einstufung (1272/2008/EG).**

*Gefahrenhinweise:*

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

*Sicherheitshinweise:*

- P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.  
P233 Behälter dicht verschlossen halten.  
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.  
P303+361+353 Bei Kontakt mit der Haut (oder dem Haar): Alle verschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/ duschen.  
P304+340 Bei Einatmen: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.  
P403+235 Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren

*Abkürzungen und Akronyme:*

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route  
= Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises Dangereuses  
= Ordnung für die internationale Eisenbahn-Beförderung gefährlicher Güter

GGVSE: Gefahrgutverordnung Straße / Eisenbahn

IMDG: International Maritime Dangerous Goods Code = Internationale Vereinbarung zum Transport gefährlicher Güter auf See.

GGVSee: Gefahrgutverordnung See

IATA: International Air Transport Association = Internationale Flug-Transport-Vereinigung

ICAO: International Civil Aviation Organisation = Internationale Zivilluftfahrtorganisation

PAX: Passenger Aircraft = Verpackungsvorschriften für Passagier-Flugzeuge

CAO: Cargo Aircraft Only = Verpackungsvorschriften für Fracht-Flugzeuge

VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe